**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

**Band:** - (1983)

Heft: 5

Artikel: Praesidentenwechsel beim Fuerstlich-Liechtensteinischen Obergericht

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-938309

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Zusammensetzung des neuen Bundesrates von links nach rechts:

- Jean-Pascal Delamuraz: Militär
- Rudolf Friedrich: Justiz und Polizei
- Kurt Furgler: Volkswirtschaft
- Leon Schlumpf: Verkehr und Energie /Bundespräsident
- Pierre Aubert: Auswärtige Angelegenheiten
- Alphons Egli: Inneres
- Otto Stich: Finanzen

PRAESIDENTENWECHSEL BEIM FUERSTLICH-LIECHTENSTEI-NISCHEN OBERGERICHT.

Der seit dem 1. Juli 1975 amtierende Präsident des Fürstlichen Obergerichtes, Dr. Hans Steiner aus St. Gallen, ist altershalber zurückgetreten. Herr Dr. Steiner genoss in Liechtenstein hohes Ansehen und seine Richterpersönlichkeit war allseits sehr geschätzt. Wir gratulieren Herrn Dr. Steiner zu dieser erfolgreichen Tätigkeit und wünschen ihm auf

seinem weiteren Lebensweg alles Gute.

Am 1. Dezember 1983 hat der Nachfolger von Herrn Dr. Steiner, der Präsident des Bezirksgerichtes Sargans, Max Bizozzero, Mels, das Präsidium des Fürstlich-Liechtensteinischen Obergerichtes übernommen. Herrn Bizozzero wünschen wir auch an dieser Stelle alles Gute in seinem neuen Amt und gratulieren herzlich zu dieser Nomination.

## KINDERZULAGEN AN GRENZGAENGER NACH DER SCHWEIZ

Wie aus einer Mitteilung der FAK-Anstalt hervorgeht, haben Grenzgänger nach der Schweiz (Liechtensteiner und Bürger der Kantone St.Gallen und Graubünden), welche niedrigere Kinderzulagen beziehen als in Liechtenstein gewährt werden, in Liechtenstein gemäss Gesetz Anspruch auf einen Differenzausgleich.

Dem Antrag ist eine Bestätigung des schweizerischen Arbeitgebers über die Höhe der bezogenen Kinderzulagen beizulegen. Das hierzu erforderliche Formular kann in der FAK-Verwaltung, Gerberweg 5, 9490 Vaduz, Tel. 24212, bezogen werden.

Für das Jahr 1983 ist dieser Anspruch bis spätestens Ende Januar 1984 bei der Familienausgleichskasse in Vaduz schriftlich geltend zu machen.

# BUECHER - Neuerscheinungen

Ein Standardwerk der Schweizergeschichte: Die Eidgenössische Chronik des Wernher Schodoler.

Nach jahrelanger Arbeit ist anfangs November 1983 der Kommentarband zur 1978 angekündigten dreibändigen Eidgenössischen Chronik des Wernher Schodoler erschienen. Mit diesem 412 Seiten starken Band im gleichen Format wie die Faksimile-Ausgabe ist die Edition einer weiteren Schweizer Bilderchronik abgeschlossen, deren Faksimilierung sich der Faksimile-Verlag Luzern zum Ziel gesetzt hat.